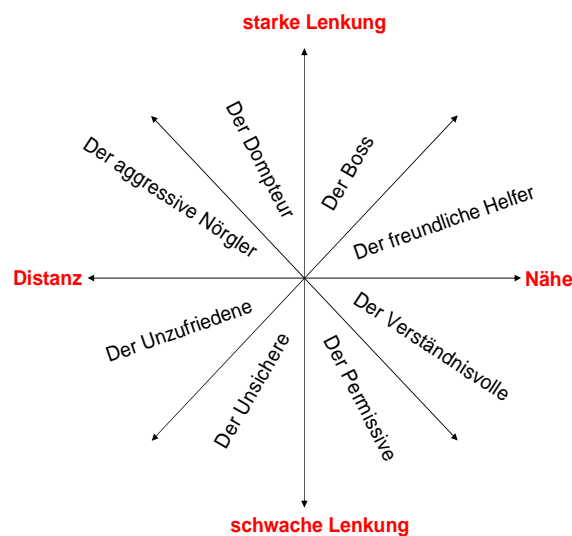




Erzieherisch wirksam handeln

I. Lehrertyp und Kommunikationsstil

M1 „Drehkreuz“ der Lehrertypen (abgewandelt nach Lohmann, 2010)

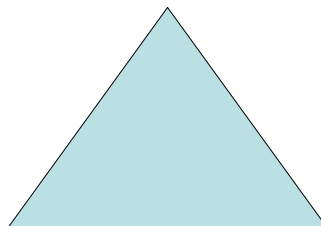


II. Der autoritativ-partizipative Erziehungsstil

M2 Magisches Erziehungsdreieck (nach Hurrelmann, 2002)

ANERKENNEN

warmherzig agieren, sich einfühlen, aktiv zuhören
nicht erdrücken und nicht abweisen
ein realistisches Selbstbild vermitteln



ANLEITEN

Umgangsregeln aushandeln
Sanktionen vereinbaren
Konsequenz zeigen

ANREGEN

erwünschtes Verhalten beachten
keine Ratschläge geben
Impulse setzen

III. Formen des Erziehungsverhaltens

M3 Überblickstabelle (zusammengestellt nach Schneewind, 2010)

Erziehungsverhalten der Lehrer/innen		
permissiv-kooperativ	autoritativ	autoritär
Die Lehrer sind ... - genervt - inkonsequent und - vernachlässigend - uninteressiert	Die Lehrer sind ... - zugewandt - konsequent, aber - gütig - kooperativ - warm	Die Lehrer sind ... - konsequent und - ohne Erbarmen - lassen keinen Freiraum und - üben Druck aus
„Freiheit ohne Grenzen“	„Freiheit in Grenzen“	„Grenzen ohne Freiheit“

IV. Die Wirksamkeit des Lehrerverhaltens erhöhen

M4 Strategien und Wege (abgewandelt nach Dinkmeyer Sr./McKay/Dinkmeyer Jr., 2011)

1. Strategien für eine erhöhte Wirksamkeit des Lehrerverhaltens
 - Das Unerwartete tun.
 - Die Perspektive ändern: Die Schülerin/den Schüler mit ihrem Bedürfnis sehen.
 - Positive Handlungen und Verhaltensweisen unterstützen.
 - Positive Ziele fördern und zu Wertvorstellungen ermutigen.
2. Auf dem Weg dazu hilft:
 - Den inneren Dialog ändern und positiv/konstruktiv über Schülerinnen und Schüler nachdenken.
 - Sich auf wiederkehrende Situationen im Schulalltag vorbereiten.
 - Die Situation und das Verhalten, nicht den Schüler zum Thema machen.
 - Das Schülerverhalten nicht auf die eigene Person beziehen.
 - Bei starker emotionaler Anspannung Reaktion aufschieben und sich bewusst zunächst ablenken.
 - Auf die Wortwahl achten und ermutigende Alternativen wählen:
 - statt „aber ...“ besser „und ...“,
 - statt „nie ...“ besser „diesmal ... / heute ... / gerade ...“,
 - statt „immer ...“ besser „wenn ..., dann ...“,
 - statt „Du musst“ besser „Du kannst ...“,
 - statt „Du solltest ...“ besser „Es wäre besser, wenn ...“,
 - statt „Du müsstest ...“ besser „Du entscheidest ...“,
 - Auf den Tonfall achten:
Freundlich und bestimmt sprechen.
 - Auf die nonverbale Kommunikation achten:
Mimik und Gestik müssen mit der verbalen Botschaft übereinstimmen.
 - Wo immer es möglich ist: Humor einsetzen!